

FDP setzt sich gegen den Vorwurf des Populismus zur Wehr

Der FDP-Stadtratsfraktionsvorsitzende Joachim C. Heitmann setzt sich gegen den Vorwurf des SPD-Ratsherrn Jürgen Hengst in der letzten Ratssitzung zur Wehr, mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für den geplanten Bau von Wohnhäusern im Blockinnenbereich Wedelstraße/Wilhelm-Stefen-Straße etwas gefordert zu haben, was ohnehin gesetzlich zwingend sei.

"Mit gutem Grund haben wir eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplansverfahren der Hambloch Projektentwicklungsgesellschaft GmbH gefordert. Denn der Geltungsbereich des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 249, der eine eingeschossige Bebauung vorsieht. Wir wollten und wollen ausschließen, dass die Verwaltung den Standpunkt einnimmt, dass die nunmehr vorgesehene zweigeschossige Bebauung mit einem zusätzlichen Staffelgeschoss nur eine unwesentliche Veränderung darstellt, und deshalb die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit entbehrlich ist", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Nach Paragraph drei des Baugesetzbuches kann von der Unterrichtung und Erörterung abgesehen werden, wenn ein Bebauungsplan aufgestellt oder aufgehoben wird und sich dies auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nicht oder nicht unwesentlich auswirkt.

"Bei der Krefelder Planungsverwaltung kann man leider nichts ausschließen."

Die FDP-Fraktion macht weiterhin darauf aufmerksam, dass mit dem vom Stadtrat gefassten Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in Fischeln die Möglichkeiten über die Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung geschaffen wurde.

"Es liegt deshalb im Interesse aller Beteiligten, so frühzeitig wie möglich die Öffentlichkeit über die beabsichtigte Planung zu unterrichten und dabei auch den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Alternativen vorzuschlagen."

Die von der Hambloch Projektentwicklungsgesellschaft GmbH vorgeschlagene Planung sieht 21 Wohneinheiten, die sich auf drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils zwei Geschossen und einem zusätzlichen Staffelgeschoss verteilen, die Erstellung einer Tiefgarage mit 43 Plätzen sowie die Erschließung und Stichstraße im Anschluss an die Wedelstraße im Norden des Plangebietes vor.

V.i.S.d.P.
Joachim C. Heitmann
Vorsitzender